

10. Informationsbrief im Schuljahr 2021/22

München/Moosach, 7. Januar 2022

Liebe Eltern,
liebe Schülerinnen und Schüler,

ich hoffe, dass Sie alle schöne Feiertage und entspannte Weihnachtsferien genießen konnten. Dass wir uns auch im Jahr 2022 mit der Corona-Pandemie und ihren Auswirkungen auf den Schulbetrieb befassen müssen, war sicherlich trotzdem allen klar. Dabei hat der bayerische Kultusminister schon angekündigt, dass der Präsenzunterricht weiterhin in diesem Schuljahr die oberste Priorität hat und deshalb die Schutzmaßnahmen noch verstärkt werden, auch weil wegen der Omikron-Variante des Corona-Virus die Infektionszahlen in nächster Zeit ansteigen werden. Die Zusammenhänge erklärt das **Kultusministerium** in einem Elternbrief, den Sie im Anhang finden. Im Folgenden gebe ich Ihnen Hinweise zur Umsetzung am Gymnasium München/Moosach geben.

DURCHFÜHRUNG DER SELBSTTESTS

Ab dem 10. Januar ist für Schülerinnen und Schüler grundsätzlich ein negativer Testnachweis die Voraussetzung zur Teilnahme am Präsenzunterricht, **unabhängig vom Impf- oder Genesenenstatus**. Die Selbsttests führen wir nächste Woche **an jedem der ersten drei Schultage und am Freitag** in der Regel in der 1. Stunde (Ausnahme wie gehabt in der Oberstufe am Mittwoch in der 3. Stunde) durch; ggf. ergeben sich Sonderzeiten für Kurse und Klassen, in denen die erste Stunde entfällt. Die Betroffenen mögen bitte dazu die Hinweise der Oberstufenkoordinatorinnen bzw. den Vertretungsplan beachten!

SCHÜLERFAHRTEN

Aufgrund der Ausbreitung der Omikron-Variante sollen alle mehrtägigen Schülerfahrten bis zu den Osterferien abgesagt werden. Dies betrifft nun auch die zweite Gruppe der Wintersportwoche im März, aber auch die anderen geplanten Fahrten. Bei Buchungen für den Zeitraum nach den Osterferien sind die weiteren Entwicklungen entscheidend.

WEITERE MAßNAHMEN ZUM GESUNDHEITSSCHUTZ, QUARANTÄNE

Unsere bestehenden Maßnahmen zum Gesundheitsschutz werden auch nach den Weihnachtsferien fortgeführt. Die Dauer von Quarantäneanordnungen bei Omikron-Fällen wird derzeit wohl angepasst. Wir informieren Sie dazu in den nächsten Tagen.

In der Anlage erhalten Sie den Informationsbrief des Kultusministeriums, in dem am Ende um die (freiwillige) Durchführung von Schnell- oder Selbsttests am Wochenende oder am Montagmorgen noch zuhause gebeten wird. Diesem Wunsch kann ich mich nur anschließen. Vielen Dank für Ihre Unterstützung beim Gesundheitsschutz an der Schule!

Mit besten Grüßen

Dr. S. Illig



Information zum Unterrichtsbetrieb im Januar 2022 (Stand: 05.01.2022)

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Eltern und Erziehungsberechtigte,

die letzten Wochen und Monate des alten Jahres haben gezeigt: die Corona-Schutzkonzepte an unseren Schulen wirken. So kann auch bei erhöhten Inzidenzwerten Präsenzunterricht stattfinden.

Aktuell breitet sich auch in Bayern die neue Omikron-Variante des Corona-Virus aus. Vorsorglich stärken wir daher den Infektionsschutz an den Schulen zum neuen Jahr noch einmal, um den Präsenzunterricht noch sicherer zu machen.

Ab Montag, den 10. Januar 2022 dürfen daher alle Schülerinnen und Schüler den Präsenzunterricht nur besuchen, wenn sie über einen negativen Testnachweis verfügen. Dies gilt somit auch für geimpfte oder genesene¹ Schülerinnen und Schüler. Denn auch geimpfte oder genesene Personen können im Fall einer Infektion (auch wenn sie selbst keine Symptome zeigen) andere anstecken.

Die bekannten Testmöglichkeiten (Testungen in der Schule unter Aufsicht bzw. externe Testnachweise) stehen unverändert weiter zur Verfügung.

Dennoch gilt – auch und gerade bei Omikron: Den besten Schutz gegen Covid-19 bietet eine Impfung. Bitte nutzen Sie daher für sich und Ihre Familie das Impfangebot! Für Kinder und Jugendliche von 12 bis 17 Jahren empfiehlt die Ständige Impfkommission (STIKO) die Impfung uneingeschränkt. Für Kinder von 5 bis 11 Jahren wird die Impfung derzeit empfohlen, wenn sie Vorerkrankungen haben, wenn sich in ihrem Umfeld Personen mit hohem Risiko für einen schweren Covid-19-Verlauf befinden oder wenn die Eltern dies – nach entsprechender ärztlicher Aufklärung – wünschen.

Abschließend noch eine dringende Bitte: Während der Weihnachtsferien sind viele Infektionen nicht entdeckt worden. Wegen Omikron ist es jedoch noch wichtiger, dass infizierte Schülerinnen und Schüler nach den Ferien gar nicht erst in die Schule gehen. **Bitte lassen Sie daher Ihr Kind bereits vor dem Schulstart testen – entweder am Wochenende in einer Teststation oder auch am Montagmorgen zuhause mit einem Selbsttest.** Auf diese Weise beginnt der sichere Schulbesuch bereits auf dem Schulweg!

Haben Sie vielen Dank für Ihre Unterstützung. Ihnen und Ihrer Familie wünschen wir ein glückliches und gesundes neues Jahr 2022!

Ihr Staatsministerium für Unterricht und Kultus

¹ **Ausnahme bei PCR-Pooltestungen:** Schülerinnen und Schüler, die erst kürzlich genesen sind, nehmen für die Dauer von 28 Tagen nach ihrem positiven PCR-Test nicht an PCR-Pooltestungen (z. B. an den Grundschulen) teil. So werden falsch-positive PCR-Ergebnisse vermieden. In dieser Übergangszeit nehmen die Schülerinnen und Schüler an den regulären Selbsttests teil.